

LKF 2012

Mit 1. Jänner 2012 werden folgende Leistungen in den LKF-Leistungskatalog aufgenommen:

Hochdosis-Interferon-Alpha: Ist nun mit der MEL-Nummer XA038 in der MEL-Gruppe 22.13 abgebildet. Die Leistungseinheit ist mit 20 Mio IE Interferon-Alpha definiert und entspricht einer Leistungskomponente von 379 Punkten.

Catumaxomab: Der monoklonale Antikörper Catumaxomab (Handelsname Removab) ist mit der MEL-Nummer XA068 der MEL-Gruppe 22.14 zugeordnet. In dieser mittlerweile großen Gruppe ist dieses Medikament im Knoten 5 mit der Fallpauschale F abgebildet. Die Leistungseinheit von 10 µg entspricht einer Leistungskomponente von 513 Punkten. Da der Antikörper in aufsteigender Dosierung verabreicht wird, wurde die Leistungskomponente so niedrig gewählt und ist dann bei jeder Verabreichung entsprechend der Gesamtdosierung eben mehrmals zu kodieren.

Ofatumumab: Ist ebenso in der MEL-Gruppe 22.14 abgebildet. Die MEL-Nummer für den unter dem Handelsnamen Arzerra erhältlichen monoklonalen Antikörper lautet XA078. Die zu kodierende Leistungseinheit beträgt 2 g und entspricht im Knoten 2 der MEL 22.14, Fallpauschale B, einer Leistungskomponente von 3.584 Punkten.

Vinflunin: Das unter dem Handelsnamen Javlor erhältliche Zytostatikum ist mit der MEL-Nummer XC882 in der Chemotherapie-MEL-Gruppe D (MEL 22.04) zugeordnet. Die korrelierende Leistungskomponente beträgt 1.902 Punkte.

Änderungen bei bereits im Leistungskatalog abgebildeten Medikamenten:

Bendamustin: Dem Antrag auf Anheben der Leistungskomponente wurde nicht stattgegeben.

Rituximab: Die in der CLL verwendete höhere Dosierung von Mabthera (500 mg/m²) ist in keinem eigenen Baum abgebildet worden, allerdings ist die vorhandene MEL-Nummer XA090 nun in diesem Falle pro Aufenthalt 2 x kodierbar.

Temsirolimus: Der Zulassungserweiterung „Mantelzelllymphom“ Rechnung tragend ist das bereits im Katalog abgebildete Präparat mit der Nummer XA030, entsprechend einer Leistungseinheit von 25 mg für die neue Indikation nun bis zu 7 x kodierbar.

Folgende Anträge für Aufnahme in den Leistungskatalog 2013 werden gestellt:

- Ipilimumab (YERVOY)
- Cabazitaxel (JEVTANA)
- Erbulin (HALAVEN)
- Paclitaxel-Albumin (ABRAXANE)
- Pralatrexate (FOLOTYN)

Der Abgabetermin beim Landesfond/Ministerium für Vorschläge für neue Leistungen ist nun von 31.12. auf 31.10. vorverlegt worden (zusätzliche Zeit für systematische HTA-Reviews ect., allerdings keine Beschleunigung des Gesamtprozesses). Diese Regelung gilt auch bereits für das LKF-Modell 2013, in begründeten Ausnahmefällen werden heuer bis 31.12. via VAEV (online Modul) einlangende Vorschläge bei der Prüfung noch berücksichtigt.

Der Chemotherapie Leistungskatalog wird mit Unterstützung zahlreicher Mitglieder der Gesellschaft nach bislang jährlicher Adaptierung in Form von vorwiegend zusätzlicher Eingabe neuer Protokolle nun einer Generalsanierung unterzogen und wird voraussichtlich 2013 in neuer Form mit angepassten Inhalten zur Verfügung stehen.

Stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung

Dr. Michael Girschikofsky